

**Bitte senden Sie uns Ihren unterschriebenen Antrag postalisch und digital per Mail zu!**

(Absender)

Niedersächsisches Landesamt für  
 Soziales, Jugend und Familie  
 - Außenstelle Oldenburg -  
 Moslestraße 1  
 26122 Oldenburg

**Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von „Wohnen und Pflege im Alter“**

Erl. d. MS v. 08.12. 2020 - 104.3-43580/11.9 - VORIS 83000 - Nds. MBI. 2020 Nr. 56, 1620  
 Erl. d. MS v. 28.12. 2020 - 104.3-43580/11.9 - VORIS 83000 - Nds. MBI. 2021 Nr. 1, 11

1. Antragstellende natürliche oder juristische Person	
Name:	
Anschrift:	
Rechtsform: ➔ Bitte Nachweise wie Satzungen, Vereinsregister, Gesellschaftsverträge usw. beifügen	
Vertretungsberechtigte Person/ Personen:	
Kontaktperson:	
Telefon:	
E-Mail:	
elektronisches Postfach: ➔ Behördenpostfach oder De-Mail-Konto	ja, Adresse:  nein

Bankverbindung	
Kreditinstitut:	
IBAN:	

2. Projekt	
Name des Projekts:	
Kurzbeschreibung: → Skizzieren Sie hier bitte nur kurz die wesentlichen Inhalte	
Zielgruppe des Projekts → Mehrfachauswahl möglich	Menschen ohne Pflegegrad  Menschen mit Pflegegrad ____ bis Pflegegrad ____
Handelt es sich um ein Vorhaben im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit (z. B. unternehmerische, gewerbliche oder selbständige Tätigkeiten) einschließlich der Erwirtschaftung von Einnahmen?  Bsp: Vermietung/ Verpachtung/ Gebühren	ja (Bitte fügen Sie in diesem Fall die Deminimis-Erklärung bei)  nein

**3. Gegenstand der Förderung** (Nr. 2 der Richtlinie – bitte ankreuzen – Kombinationen sind zulässig)

**Investive Maßnahmen,  
im Rahmen von Neu- und Umbauten einschließlich technischer Ausstattung zur Schaffung:**  
(zuwendungsfähig: Kosten für die Anschaffung oder Herstellung sowie technische Ausstattung)

alters- und pflegegerechter Wohnungen und Wohngemeinschaften

einer alters- und pflegegerechten Wohnumfeld- bzw. Quartiersinfrastruktur

**Nicht investive Maßnahmen zum Aufbau:**

(zuwendungsfähig: Sach- und Personalkosten)

verbindlicher Nachbarschaftsinitiativen zur Unterstützung Pflegebedürftiger  
(z.B. Nachbarschaftsvereine, Seniorengenossenschaften oder Sozialgenossenschaften)

ambulant betreuter Pflege-Wohngemeinschaften

von quartiersbezogenen Unterstützungsnetzen (Quartiersmanagement)

von pflegerischen Infrastrukturen – auch in technisch unterstützender Form wie  
beispielsweise E-health, E-care oder AAL (ambient assisted living)  
– und damit verbundenen interdisziplinären Kompetenzteams im Quartier zur Förderung des  
selbständigen Wohnens im Alter und bei Pflege

**4. Geplanter Durchführungszeitraum und Durchführungsort**

Beginn:

Ende:

Durchführungsort:  
(vollständige Adresse)

Einwohnerzahl:

Sofern es sich beim Durchführungsort um eine kreisangehörige Gemeinde handelt, geben Sie bitte den zugehörigen Landkreis an:

## 5. vorzeitiger Maßnahmebeginn

Es wird versichert, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist. Als Beginn des Vorhabens ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

(genauer entnehmen Sie bitte dem veröffentlichten Merkblatt)

Der antragstellenden natürlichen/ juristischen Person ist bekannt, dass rechtliche Verpflichtungen für das Projekt erst eingegangen werden dürfen, nachdem eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn oder ein Zuwendungsbescheid erteilt worden ist.

Da bereits vor der Erteilung des Zuwendungsbescheides mit der Maßnahme begonnen werden soll, wird eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt. Der antragstellenden natürlichen/ juristischen Person ist bekannt, dass damit keine Zusage für die Gewährung einer Zuwendung verbunden ist.

## 6. Finanzierungsplan

(bitte beachten Sie: Einnahmen und Ausgaben müssen ausgeglichen sein)

Bitte fügen Sie einen detaillierten Ausgabenplan an.	Investive Ausgaben:	€
	Nicht investive Ausgaben:	€
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>€</b>
Eigenmittel: (keine Eigenleistungen)		€
Sind in den Eigenmitteln auch Mittel der Finanzhilfe nach dem Niedersächsischen Gesetz zur Förderung der Freien Wohlfahrtspflege (NWohlfFöG) enthalten?		
Nein		
Ja		
Wenn ja, in welcher Höhe?		
Sonstige Einnahmen: (bitte Herkunft angeben und Nachweis beifügen)		
		€
		€
		€
		€
<b>Beantragte Zuwendung aus Landesmitteln nach der Richtlinie Wohnen und Pflege im Alter</b>		<b>€</b>
<b>Gesamteinnahmen:</b>		<b>€</b>

## 7. Angaben zum Besserstellungsverbot

Sofern im Rahmen des Projektes auch **Personalausgaben** geltend gemacht werden, sind folgende Angaben erforderlich:

Die Gesamtausgaben der antragstellenden natürlichen/ juristischen Person (über die Projektausgaben hinaus) werden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten:	Ja Nein
Nach welchen Bestimmungen werden die Personalausgaben der antragstellenden natürlichen/ juristischen Person berechnet?	TV-L anderer Tarifvertrag (z.B. TVöD, AVR), ohne Abweichung vom TV-L (1:1 Anwendung) anderer Tarifvertrag (z.B. TVöD, AVR), mit Abweichung vom TV-L ohne Tarifvertrag
Sofern Sie einen Tarifvertrag als Grundlage zur Berechnung der Personalausgaben heranziehen:  Sind Sie dazu verpflichtet den Tarifvertrag anzuwenden?  (z.B. durch Gesetz, Mitglied in einem Arbeitgeberverband, Arbeitsvertrag)	Ja, weil:  Nein, es wird versichert, dass keine freiwilligen Leistungen in den Personalausgaben enthalten sind.
Hinweis: Sofern Sie nicht verpflichtet sind den Tarifvertrag anzuwenden, können nur die reinen Personalausgaben anerkannt werden. Freiwillige Leistungen wie z.B. Jahressonderzahlungen oder andere Prämien sind nicht zuwendungsfähig.	

## 8. Anlagen

Folgende Anlagen zählen zu den wesentlichen Antragsunterlagen und sind zwingend beizufügen. Fehlen diese ist der Antrag unvollständig.

Detaillierte Projektbeschreibung in inhaltlicher/ konzeptioneller Hinsicht im Hinblick auf das in Nr. 1.1 der Richtlinie beschriebene Förderziel.

*Beachten Sie insbesondere auch die Angaben unter Nr. 10 des Antrages.*

Nachweis über die Vertretungsbefugnis

Anlage 1 (Ausgabenplan für investive Ausgaben)

Anlage 2 (Ausgabenplan für nicht investive Ausgaben)

<b>9. Erklärungen</b>
Die antragstellende natürliche/ juristische Person versichert,
<b>Rechtliche Erklärungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass die geltenden Vergabevorschriften nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Projektförderung (ANBest-P) beachtet werden und auf Aufforderung Nachweise über die Einhaltung vorgelegt werden. <i>(Gilt nicht für Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften. Diese haben die für sie geltenden Vergabevorschriften zu beachten.)</i></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass alle notwendigen Genehmigungen eingeholt werden (z.B. aus baurechtlicher Sicht).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass keine Untersagung nach § 35 Gewerbeordnung in der aktuellen Fassung vorliegt und auch keine Anhaltspunkte für eine solche bestehen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass sie von dem als Anlage beigefügten Hinweisblatt „Informations- und Transparenzpflichten nach Artikel 13 ff Datenschutz-Grundverordnung“ Kenntnis genommen hat.</li> </ul>
<b>Projektbezogene Erklärungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert ist, d. h. der durch die Zuwendung des Landes nicht gedeckte Teil der Ausgaben für das beantragte Projekt durch Eigenmittel getragen wird, soweit keine Einnahmen oder Drittmittel zur Verfügung stehen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass die Folgekosten des beantragten Projekts (Belastungen aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung) für sie dauerhaft tragbar sind.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass sie bei der zuständigen Standortkommune eine Stellungnahme anfordert bzw.  bereits angefordert hat.</li> </ul>
<b>Allgemeine Erklärungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass sie für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt  berechtigt ist.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind.</li> </ul>

## 10. Hinweise zur Konzepterstellung

Nach Ziffer 4.2 der Richtlinie ist ein ausführliches, zielorientiertes Konzept mit detaillierten Beschreibungen vorzulegen. Folgende Informationen müssen dem Konzept mindestens zu entnehmen sein:

### Allgemein

1. Beschreibung des Vorhabens in konzeptioneller Hinsicht
2. Ausführungen zur Zielgruppe des Projektes
3. Begründung der Modellhaftigkeit des Vorhabens
4. Angaben zur Einbeziehung des Sozialraums  
*(Angaben zur Infrastruktur, bestehende Angebote, geplante Aktivitäten etc; wer stellt die Einbeziehung sicher)*
5. Angaben zu Kooperationen
6. Ausgabenkalkulationen und Finanzierungsplan
7. Nachweis über die Finanzierung  
*(Versicherung, dass Eigenmittel vorliegen, Bereitschaftserklärung der Bank)*
8. Detaillierter Zeitplan für die Umsetzung des Vorhabens
9. Angaben zu messbaren Parametern für die Erfolgskontrolle des Vorhabens
10. Stellungnahme der Standortkommune

### zusätzliche Informationen zu investiven Vorhaben

1. Angaben zu den Eigentumsverhältnissen
2. Bei Umbaumaßnahmen: Bilder vom derzeitigen Zustand des Gebäudes (innen/außen)
3. Maßstabsgerechte Zeichnungen (1:100) sowie Lageplan/ Flurkarte
4. Baukosten nach umbauter Fläche in m<sup>2</sup> und umbauten Raum m<sup>3</sup>  
*Alternativ: Kostengliederung nach DIN 276 mit Angabe von Einzelpreisen und Mengen*
5. Angebote/ Verträge und Honorarermittlungen nach HOAI
6. Aussagen zur Barrierefreiheit/ rollstuhlgerechte Planung
7. Angabe und Zusammensetzung aller Kosten, die auf die Zielgruppe zukommen  
*(Mieten, Serviceleistungen etc.)*

Achtung: Bitte achten Sie darauf, nur **Entwürfe** von Verträgen einzureichen. Denn der endgültige Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages gilt als vorzeitiger Maßnahmebeginn. Eine Förderung ist in diesem Fall ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind Verträge über Planungsleistungen von Architekten.

### zusätzliche Informationen zu nicht-investiven Vorhaben

1. Stellenbeschreibungen des eingesetzten Personals
2. **ggf. Entwürfe** der Kooperationsverträge
3. ggf. detaillierte Aufstellung der Sachausgaben

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift(en) Name(n)  
in Druckbuchstaben:

### Anlage 1 (Ausgabenplan für investive Vorhaben)

nach Ziffer 2.1 und 5.2 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von „Wohnen und Pflege im Alter“

#### Geschätzte Baukosten in Anlehnung an die DIN 276 inkl. MwSt.

Kostengruppe			
200	Herrichten und Erschließen		€
300	Bauwerk – Baukonstruktion		€
400	Bauwerk – technische Anlagen		€
500	Außenanlagen		€
600	Ausstattung und Kunstwerke		€
700	Baunebenkosten		€
	<b>Gesamtkosten</b>		<b>€</b>

#### Angaben zur Größe des Gebäudes

Wohn- und Nutzfläche		m <sup>2</sup>
Rauminhalt (umbauter Raum)		m <sup>3</sup>



## Anlage 2 (Ausgabenplan für nicht investive Vorhaben)

nach Ziffer 2.2 und 5.2 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von „Wohnen und Pflege im Alter“

### B. Geschätzte Personalausgaben

Name	Tätigkeit/ Funktion im Projekt <small>Bitte Stellenbeschreibung beifügen.</small>	Art des Beschäftigungsverhältnisses <small>Arbeits-/ Honorarvertrag</small>	Entgeltgruppe	Stellenanteil/ Wochenstd. im Projekt	Arbeitgeberbrutto		Beschäftigt von bis
						€	
						€	
						€	
						€	
						€	
						€	
						€	
						€	
						€	
						€	

**Gesamtausgaben:**

**B. Geschätzte Sachausgaben**

Ausgabeart	Betrag	
		€
		€
		€
		€
		€
		€
		€
		€
		€
Gesamt:		€

## Informations- und Transparenzpflichten nach Artikel 13 ff Datenschutz – Grundverordnung

Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (LS) informiert Sie nachfolgend über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und Verwendung Ihrer Daten.

Personenbezogene Daten werden zum Zwecke der Zuwendungsgewährung verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung in Verbindung mit der jeweiligen Zuwendungsrichtlinie.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Sofern Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann das LS die beantragte Zuwendung nicht gewähren.

Die Daten werden ab Antragseingang verarbeitet und bleiben während einer Aufbewahrungsfrist von fünf Jahren gespeichert. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bearbeitung abgeschlossen worden ist.

Das LS als verantwortliche datenverarbeitende Stelle ist per E-Mail unter [poststelleLSHildesheim@ls.niedersachsen.de](mailto:poststelleLSHildesheim@ls.niedersachsen.de) und postalisch unter

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie  
Domhof 1  
31134 Hildesheim

erreichbar.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Datenschutzbeauftragte der Behörde per E-Mail unter [Datenschutz@ls.niedersachsen.de](mailto:Datenschutz@ls.niedersachsen.de) und postalisch unter

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie Datenschutzbeauftragte  
Domhof 1  
31134 Hildesheim zu

kontaktieren.

Gegenüber dem LS können folgende Rechte geltend gemacht werden:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Landesbeauftragte für den Datenschutz) wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

--

(Name und Anschrift der Kommune)

Niedersächsisches Landesamt für  
Soziales, Jugend und Familie  
- Außenstelle Oldenburg –  
Moslestraße 1  
26122 Oldenburg

### Stellungnahme der Standortkommune

zum Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gemäß Ziffer 4.3 der Richtlinie über die  
Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von „Wohnen und Pflege im Alter“

Erl. d. MS v. 08.12. 2020 - 104.3-43580/11.9 - VORIS 83000 - Nds. MBl. 2020 Nr. 56, 1620

Erl. d. MS v. 28.12. 2020 - 104.3-43580/11.9 - VORIS 83000 - Nds. MBl. 2021 Nr. 1, 11

1. Projektträger/Antragsteller/-in	
Name:	
Anschrift:	

2. Projekt	
Name des Projekts:	

3. Geplanter Durchführungszeitraum	
Beginn:	Ende:

#### 4. Stellungnahme der Standortkommune

(insbesondere zur Modellhaftigkeit des geplanten Vorhabens)

**Das Vorhaben wird befürwortet:**

Ort, Datum	Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift(en) Name(n) in Druckbuchstaben: